



# Der Heilige Stuhl

---

## **ANSPRACHE VON PAUL VI. AN EINE DELEGATION DES «KATHOLISCHEN FAMILIENVERBANDES ÖSTERREICH»**

*Samstag, 3. November 1973*

*Hochwürdigster Herr Bischof!*

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

Es war Ihr besonderer Wunsch, das zwanzigjährige Bestehen Ihrer Vereinigung, die von der österreichischen Bischofskonferenz als «Katholischer Familienverband Österreichs» ins Leben gerufen wurde, in der Ewigen Stadt zu feiern. Wir heißen Sie alle herzlich willkommen und sprechen Ihnen zu diesem Jubiläum Unsere besten Glückwünsche aus.

Groß ist die Aufgabe der christlichen Familie gerade in unseren Tagen, in denen der Atheismus immer weitere Kreise erfaßt. Die christliche Familie verkündet mit lauter Stimme die gegenwärtige Wirkkraft des Gottesreiches und insbesondere die Hoffnung auf das ewige Leben. Sie überführt die Welt durch ihr Beispiel und Zeugnis der Sünde und erleuchtet jene, die Wahrheit suchen. Die konkrete Erfahrung der Seelsorge zeigt aber auch gleichzeitig, daß die vorbildliche Familie zur Pflanzstätte für Priester- und Ordensberufe wird; durchdrungen vom Geist des Glaubens, der Liebe und der Frömmigkeit wird sie gleichsam zum ersten Seminar (*Optatam totius*, 2).

Sehr geehrte Damen und Herren! Wir danken Ihnen im Namen Jesu Christi für alles, was Sie in den vergangenen Jahren als überzeugte Apostel der christlichen Familien geleistet haben. Wir ermuntern Sie, unbeirrt in Ihrem Apostolat fortzufahren. Lassen Sie sich nicht entmutigen durch Rückschläge, die bei der heutigen glaubensfeindlichen Einstellung des öffentlichen Lebens geradezu unvermeidlich sind. Letztlich wird das Gute immer siegen. «Denn das ist der Sieg, der die Welt überwindet, unser Glaube» (Io. 5, 4).

Für weiteres fruchtbares Wirken im Dienste des christlichen Familienapostolates erteilen Wir einem jeden von Ihnen von Herzen Unseren Apostolischen Segen.

---

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana